Erledigt

Hackintosh of the Year - oder, die Macs, die Apple nicht gebaut hat

Beitrag von „FARV“ vom 19. September 2018, 10:55

Moin zusammen,

ich denke die meisten Leute, die sich einen Hackintosh gebaut haben, haben dies überwiegend aus drei Gründen getan.

1. Apple hatte nicht die Systemkonfiguration im Angebot, die man persönlich hätte.
2. Die Apple-Preispolitik
3. Aus Spaß an der Freude (Hobby)

Ich möchte das an dieser Stelle auch nicht weiter diskutieren. Also lasst es einfach mal so stehen, da es für das Folgende nicht wirklich von Relevanz ist.

Seit dem ich hier im Forum aktiv bin, stelle ich immer wieder fest, dass wenn neue Hardware für einen Hackintosh zum Einsatz kommt, in erster Linie HW verbaut wird, die Apple selbst nicht in seinen Macs nutzt.

Konkret meine ich CPU's und Mainboards der Coffee Lake Reihe und Z370 Mainboards, sowie nVidia GPU's.

Oft genug gibt es neue Threads hier im Forum, mit Fragen á la "Ist diese Konfiguration Hackintosh tauglich?" oder "Hilfe, dies und das funktioniert bei mir nicht!".

Und jedes mal springen die fleißigen Spezis hier ein und helfen wo sie nur können. Ich finde dafür muss man ihnen ganz herzlich danken.

Allerdings könnte man sich ja einiges sparen. Denn aus meiner Sicht kristallisieren sich immer wieder gewisse Konfigurationen heraus, bei denen z.B. das gleiche Mainboard und GPU genutzt wird.

So ist mir persönlich aufgefallen, dass im letzten Jahr, z.B. das auch von mir genutzte **Asus PRIME Z370-A** in Kombination mit einem *i7-8700k* oder *i5-8600k* und einer **AMD RX580** eine recht häufige Konfiguration für einen Hackintosh war/ist.

Vom Segment her wären wir hier im Bereich der iMacs und mit einer Vega GPU auf Höhe des iMac pro. Nur alle mit etwas mehr Wums unter der Haube.
Oder anders gesagt.... Wir hätten hier den "iMac", den Apple 2017/2018 nicht gebaut hat.

Nun ist dies eine subjektive Beobachtung meinerseits. Und mir ist folgende Idee gekommen. Alle Forums-Nutzer sollten ja in Ihrem Profil (Über mich -> Mein System) eintragen, was für einen Rechner Sie haben. Dort wird auch detailliert nach der CPU, GPU und dem Mainboard gefragt.

Es sollte doch möglich sein einmal diese Werte zu filtern, um festzustellen, welche HW-Komponenten am häufigsten genutzt werden?

Anhand dieser Daten könnte man dann sozusagen, den "beliebtesten" Hackintosh ermitteln und dafür einen Bauvorschlag/Golden Build mit EFI und so im Forum veröffentlichen. Das wäre dann der "Hackintosh des Jahres".

Vielleicht sogar mit ein oder zwei Bauvarianten (nur mit iGPU -> Hack mini, mit Core i9 CPU -> iHack pro/Hack pro, etc.).

Persönlich würde ich einen Bauvorschlag z.B. so anlegen:

Variante 1 (Hack Mini):

- Günstiges Einsteiger MB (H310/B360, 1-3 Empfehlungen, 1x konkret umgesetzte Konfiguration mit EFI und co.)
- Core i3 oder i5
- iGPU
- optional: zusätzliche GPU

Variante 2 (iHack):

- Mittelklasse/Oberklasse MB (Z370, 1-3 Empfehlungen, 1x konkret umgesetzte Konfiguration mit EFI und co.)
- Core i5 oder i7 (K-Variante)

- AMD Radeon RX 560/570/580
- Optional: RX Vega oder nVidia Mittelklasse

Variante 3 (Hack pro):

- Oberklasse MB (X299 Chipset, 1x konkret umgesetzt mit EFI und co.)
- Core i9X CPU
- AMD RX Vega (dual) oder nVidia Oberklasse

So hätte man dann einen Reference/Golden Build, den man als fertigen Bauvorschlag bei Fragen wie "Welche HW für einen Hackintosh?", verlinken könnte.
Und Hackintosh-Einsteiger hätten einen Leitfaden.

Was haltet ihr von der Idee?